



Au cœur de la forêt

# Schweizerischer Forstverein Société forestière suisse Società forestale svizzera

Zürich, 1. Juni 2021

## Medienmitteilung

### SFV-Debatte «Schluss mit Aufräumen!?!»

**Am 1. Juni 2021 diskutierten über hundert Teilnehmende aus der Schweiz, Deutschland und Österreich über die Frage, wie sich die Biodiversität in den Wäldern nach Sturmereignissen oder Trockenheit fördern lässt. Die Online-Veranstaltung organisierte die Arbeitsgruppe «Waldbiodiversität» des Schweizerischen Forstvereins.**

Wird ein Wald von einem Sturm heimgesucht oder sterben Bäume aufgrund übermässiger Trockenheit ab, so ist dies für die Waldeigentümerin wie auch den zuständigen Förster eine Herausforderung. Oft stellt sich die Frage: «Aufräumen oder liegen lassen?» Das Holz muss oftmals unter schwierigen Bedingungen aus dem Wald gerückt und unter Wert verkauft werden. Es drohen ungedeckte Mehraufwände.

Für die Biodiversität im Wald sind Störungen aber eine Chance. Sie erhöhen das Totholzangebot und das Vorkommen von Biotopbäumen massgeblich. Wie also lassen sich bei Zwangsnutzungen betriebswirtschaftliche und ökologische Aspekte kombinieren?

Der Schweizerische Forstverein lud Waldfachleute, Waldbesitzer und Biodiversitätsfachleute zur Debatte dieser aktuellen Thematik ein. Die Resonanz war gross: Rund 120 Personen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich nutzten die Gelegenheit und nahmen am Webinar teil.

Das Thema ist vielschichtig. Der Auftrag, die Biodiversität zu schützen und zu fördern, ist ein Gebot der Stunde. Für die Forstbetriebe ist es zudem oft schwierig, das Holz zu einem kostendeckenden Preis zu verkaufen. Seit Anfang Jahr ist in Europa jedoch die Nachfrage nach Holz markant gestiegen. Die Preise für Rundholz könnten mittelfristig wieder deutlich steigen. Auch weil sich die Politik in Europa und der Schweiz zum Ziel gesetzt hat, die Verwendung von Holz zu fördern, um auf diese Weise zusammen mit der Wald- und Holzwirtschaft einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Schweizerische Forstverein (SFV) setzt sich dafür ein, dass bei der Waldbewirtschaftung alle Funktionen des Waldes berücksichtigt werden. Sich bietende Chancen, die Biodiversität zu fördern, gilt es auf jeden Fall zu nutzen. Der SFV erachtet aber auch eine zweckmässige Nutzung des einheimischen Rohstoffs Holz als unerlässlich. So publizierte der SFV 2013 das Positionspapier «Biodiversität und Holzproduktion unter einem Dach».

Der Schutz der Biodiversität wie auch die Begrenzung der Klimaerwärmung zählen zu den grössten Herausforderungen unserer Zeit. Es ist deshalb vermutlich auch kein Zufall, dass die Staatengemeinschaft entscheidende Weichenstellungen in diesen beiden Bereichen an derselben Uno-Konferenz beschlossen hat: Die Klima- und die Biodiversitätskonvention sind vor fast 30 Jahren am «Erdgipfel» von Rio de Janeiro 1992 von fast allen Staaten unterzeichnet worden.

Wir freuen uns, wenn diese Themen ihr Interesse wecken und stehen ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand des Schweizerischen Forstvereins

Positionspapier [«Biodiversität und Holzproduktion unter einem Dach»](#)  
[www.forstverein.ch](http://www.forstverein.ch) > Downloads > Positionspapiere

#### **Kontakte für weitere Informationen:**

Ueli Bühler, Leiter der Arbeitsgruppe «Waldbiodiversität»  
ueli.buehler@gmx.ch

Nicole Imesch, Geschäftsführerin der Arbeitsgruppe «Waldbiodiversität»  
nicole.imesch@wildkosmos.ch

Karin Hilfiker, Ressort Öffentlichkeitsarbeit, SFV  
karin.hilfiker@forstverein.ch

Lukas Denzler, Geschäftsführer SFV  
lukas.denzler@forstverein.ch

#### **Kurzportrait**

**Der Schweizerische Forstverein (SFV)** setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1843 für die Erhaltung des Waldes und seiner Leistungen ein, damit auch künftige Generationen ihn vielfältig nutzen können. Die Mitgliedschaft beim SFV steht allen am Wald Interessierten offen. Der Verein zählt rund 800 Mitglieder.

**Die Arbeitsgruppe «Waldbiodiversität»** des Schweizerischen Forstvereins besteht aus knapp 80 Personen, die sich beruflich mit Fragen der Biodiversität im Wald befassen. Sie hat zum Ziel, die Fachkompetenz und den Erfahrungsaustausch zum Thema Waldbiodiversität unter ihren Mitgliedern sowie die Aus- und Weiterbildung zu fördern. Weiter begleitet sie die Entwicklung und Umsetzung von Biodiversitäts-Fördermassnahmen mit Arbeitshilfen, unterstützt den Austausch zwischen Forschung und Praxis und sensibilisiert Waldeigentümer, Öffentlichkeit und die Politik für die Bedeutung der Waldbiodiversität.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.forstverein.ch](http://www.forstverein.ch)